

Defekte Luftfederung

Beitrag von „Newbug“ vom 4. Dezember 2004 um 18:36

Zur Theorie :

Das Platzen eines Dämpfer halte ich aufgrund der Auslegung (Dimensionierung des Systems) als eher unwahrscheinlich. Vielmehr der schleichende Luftverlust kann als Fehler auftreten.

Das Fahrzeug sackt dann in der Tat bei dem entsprechendem Dämpfer ein (größere Leckage oder das System zeigt einen Fehler in der Luftfederung an, da der Kompressor permanent Luft fördern muss um die Leckage auszugleichen). Optisch sollte das auffallen (bei einem größerem Loch bzw. kleinem Loch nach langer Standzeit des Fahrzeuges), genauso wie die sich verändernde Dämpfung selber (ein Dämpfer mit wenig Luft wird "härter", weil die "Luftpolsterung" fehlt).

Bei der Instandsetzung können einzelne Dämpfer ausgetauscht werden, da nicht wie bei konventionellen Federungssystemen die Dämpfkennung im Alter sich verändert und ein neuer Dämpfer im Vergleich zu einem alten an der selben Achse sich anders verhält. Bei einem Luftfahrwerk sind die Verschleißteile eher die Dichtungen wie die Steuerungsventile, da Luft als Federungsmedium selber nicht verschleifen kann.

Tschau, ich bin raus ... 😊